

Kinder in den Medienwelten

Bring einem Kind am Anfang seines Lebens gute Gewohnheiten bei,
er wird sie auch im Alter nicht vergessen. *Sprüche 22, 6*

Tipps für Eltern:

Ihr Kind muss lernen, sich in einer Welt zurechtzufinden, die sehr stark durch Medien bestimmt ist. **Sie** sind dabei das wichtigste Vorbild für Ihre Kinder. Von Ihnen erwarten Ihre Kinder Orientierungshilfe aber auch, dass Sie ihnen Grenzen setzen.

Interessieren Sie sich für die Tätigkeiten Ihrer Kinder, lassen Sie sich in die Medienwelt Ihrer Kinder einführen. Erleben Sie Medien gemeinsam, aber beschränken Sie unbedingt die Medienzeit. Testen Sie auch Kinderangebote selbst.

Regeln für den Umgang mit dem Fernseher

- Ein Fernseher gehört nicht in ein Kinderzimmer!
- Schauen Sie bewusst fern (nutzen sie eine Fernsehzeitung)!
- Vereinbaren Sie eine tägliche Bildschirmzeit.
(Bei Grundschulkindern max. ½ h - 1 h)
- Hinterfragen Sie auch „harmlose“ Sendungen (Daily Soaps, TV Total, ...) wegen ihrer Vorbildwirkung.
- Schauen Sie wenn möglich gemeinsam.
- Helfen Sie Ihren Kindern dabei, Werbung und Programm klar voneinander abzugrenzen.
- Lehnen Sie Filme nicht von vorneherein ab. Sprechen Sie sachlich über Filme. Klären Sie über Hintergründe auf. Je besser Sie informiert sind, um so eher wird Ihr Kind Ihre Ansichten akzeptieren!
- Tauschen Sie Ihre Erfahrungen mit anderen Eltern aus.

Regeln für den Umgang von Kindern mit dem Internet

- Verlegen Sie den „Internet-Ort“ in einen gemeinschaftlich genutzten Raum!
- Legen Sie die Internet- bzw. PC-Zeiten fest.
- Zeigen Sie Ihren Kindern wie das WWW funktioniert und erforschen Sie es ein Stück weit gemeinsam.
- Lassen Sie Kinder nur auf bekannten Seiten surfen.
- Lassen Sie Ihre Kinder nicht ohne zu fragen ins Internet.
- Erklären Sie Ihrem Kind, dass es niemals seine Adresse, Telefonnummer oder Fotos weitergeben darf!
- Erklären Sie Ihrem Kind, warum es gefährlich sein kann, sich mit einer Internet-Bekanntschafft zu treffen.
- Erklären Sie Ihrem Kind, dass es im Internet nicht auf alle Fragen antworten sollte.
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind über die Gefahren des Internets
- Öffentliche Chaträume sind für Kinder und Jugendliche bedenklich!
- Die Zugangsdaten Ihrer Kinder (z.B. Email-Konto, Nickname, Passwort,..) sollten für Sie im Notfall zugänglich sein!

Technische Tipps:

- Machen Sie eine Kindersuchmaschine zur Startseite (z.B. www.blinde-kuh.de)
- Speichern Sie geeignete Seiten in den Favoriten.
- Zeigen Sie Ihrem Kind, wie es von unangenehmen Seiten wieder wegkommt. (z.B. Tastenkombination Strg + W → Schließen des Tab).
Hängen Sie diese Informationen neben den Computer!
- Im Verlauf Ihres Internet-Browsers können Sie nachvollziehen, auf welchen Seiten sich Ihr Kind bewegt hat.
- Falls Ihr Kind Messenger nutzt (z.B. ICQ) achten Sie darauf, dass Ihr Kind nicht über die Profilsuche zu finden ist.
- Denken Sie über Schutzprogramme nach (z.B. www.parents-friend.de).
- Richten Sie Ihrem Kind eine eigene, sichere Email-Adresse ein. (z.B. www.mail4kidz.de)

Gute links:

www.seitenstark.de (Sammlung Kinderseiten)
www.klicksafe.de (Mehr Sicherheit im Internet)
www.schau-hin.info (..was deine Kinder machen)
www.medieninfo.bayern.de (Medien und Bildung)
www.jugendschutz.net (Gefahren im Internet)
www.usk.de (Unterhaltungssoftware Selbstkontrolle)
www.fsf.de (Freiwillige Selbstkontrolle Fernsehen)

www.tivi.de (Löwenzahn u.a.)
www.kindernetz.de (Infos für Kinder)
www.bmfsfj.de (Familienministerium)
www.bsi.de (Sicherheit Informationstechnik)
www.mail4kidz.de (E-Mail für Kinder)
www.fsk.de (Freiwillige Selbstkontrolle Film)
www.wertvoll-fernsehen.de (TV-Tipps)

Regeln für den Umgang von Kindern mit Computerspielen

- Achten Sie unbedingt auf die Altersfreigaben, aber verlassen Sie sich nicht darauf!
- Vermeiden Sie Gewaltspiele!
- Lassen Sie sich die Spiele Ihrer Kinder vorführen oder spielen sie (einmal) mit.
- Online-Spiele sind nicht nur wegen des hohen Zeitaufwandes gefährlich
- Die Zeit, die für Computerspiele verwendet wird, darf nicht zu der Fernsehzeit hinzukommen.
- Welchen Stellenwert haben diese Spiele für Ihr Kind?

Worauf Sie achten sollten, wenn Ihr Kind viel vor dem PC/TV sitzt:

- Wirkt Ihr Kind übermüdet und abgespannt? (rote Augen, Gereiztheit, Müdigkeit)
- Gibt es diesbezüglich Rückmeldungen aus der Schule?
- Verschlechtern sich die schulischen Leistungen?
- Verlässt Ihr Kind kaum noch das Zimmer?
- Werden „reale“ Freundschaften weniger?

„Unsere Zukunft liegt in ökonomischer und sozialer Hinsicht in den Gehirnen der nächsten Generation. Wir haben keinen anderen Rohstoff für Wachstum, und es gibt keine andere Grundlage für Einstellungen und Werte. Wir können es uns nicht leisten, diesen Rohstoff in der Weise zu verschwenden, wie wir dies in der Vergangenheit getan haben. Vermüllte Köpfe bedrohen unsere zukünftige Existenz ebenso wie eine vermüllte Landschaft. Deswegen dürfen wir nicht länger zuschauen!“ (Spitzer 2006, 284)

Literaturempfehlung:

Spitzer, Manfred: **Vorsicht Bildschirm!** München 2006

CHAT - Zugangshinweise

Vorraussetzung ist die Zulassung von Cookies - Ändern können Sie dies in den Internetoptionen.

Anmeldung:

<http://bayern.spin.de/>

Anmeldung nach Beschreibung

Jetzt kommen Sie zur Übersicht.

Danach wählen Sie unten einen der *Chaträume*

oder klicken auf den Reiter oben links *Chat* und klicken auf einen Chat-Raum aus der Raumliste wählen Sie einen Chat-Raum aus der Übersicht.

Klicken Sie ihn an und schon können Sie beginnen.

Wenn Sie in dem Raum, in dem Sie sich befinden, auf die *Namen klicken* (links im farbigen Absatz) , können Sie sich das Profil des Chatters ansehen, mit ihm einen privaten Dialog beginnen usw.

Im Profil eines Chatters haben Sie die Möglichkeit den „*Blog*“ (= das Tagebuch“) zu lesen oder sich das *Gästebuch* anzusehen. Über den Reiter „*Mehr*“ kommen Sie zu Fotos, Mottos und anderen interessanten Beiträgen der Benutzer.

Über den Reiter „*Leute*“ können Sie gezielt nach Benutzern suchen. Oder Sie suchen nach Profilangaben, d.h. nach Geschlecht, Alter und Bundesland. Wobei Sie noch mehr Optionen zur Verfügung haben - auch dies können Sie wählen.

CHAT – Beweissicherung

Beim Privat Dialog auf den Reiter Dialog klicken, **Log anzeigen** – rechte Maustaste – **Kopieren** – leeres WordDokument öffnen – rechte Maustaste – **Einfügen**.

WICHTIG:

- Uhrzeit (von... bis...)
- Chatraum (z.B. Bayreuth)
- Chat (z.B. bayern.spin.de)
- Nicknamen

ICQ

Über die Suchmaschine im Internet „ICQ Download“ suchen, den Download bestätigen und den vorgegebenen Schritten folgen.

Über „*Kontakte*“, „*Kontakte finden und hinzufügen*“, „*Personensuche*“, und persönlichen Angaben nach Benutzern suchen.

Wichtig:

Nicht Vor- und Familiennamen angeben !!!

ICQ-Nr. nur an persönlich bekannte Personen weitergeben.

SchülerCC

www.schueler.cc

Nur mit Anmeldung möglich.

Suchfunktion mit Familiennamen, Vornamen \Rightarrow Treffer Deutschlandweit....

schülervz.net

Ist nur mit Einladung eines „Mitschülers“ möglich.

meinVZ.net

Anklicken und Profil erstellen

Viel Spaß beim Ausprobieren !

Und:

!!! Sowenig Daten wie möglich ins Netz !!!

Katrin Schamel,

Jugendkontaktbeamtin der Polizei Bayreuth-Stadt

Kontakt: katrin.schamel@polizei.bayern.de, Tel: 0921/506-2128